

Schwerpunkte im Schuljahr 2018/19

Die Schwerpunkte der Schule Eschenbach sind im Leistungsauftrag für das neue Schuljahr 2018/19 festgelegt. Hier stellen wir Ihnen die Ziele der ganzen Schule, sowie diejenigen der Basis-/Primarstufe und der Sekundarschule vor.

1. Gesamtschule:

Strategische Ziele	Operative Ziele im Schuljahr 2018/19
Die Schule entwickelt sich permanent weiter und setzt die kantonalen <u>Unterrichtsreformen</u> erfolgreich um.	Die Einführung des Lehrplans 21 erfolgt auf allen 3 Stufen (BS, PS, SEK) gemäss den Vorgaben der Dienststelle Volksschulbildung.
Die Schule betreibt ein umfassendes, systematisches <u>Qualitätsmanagement</u> gemäss Orientierungsrahmen Schulqualität des Kantons Luzern.	Die Lehrpersonen reflektieren regelmässig ihr eigenes berufliches Handeln. Interne Evaluationen werden nach anerkannten Standards durchgeführt.
Die <u>Infrastruktur</u> der Schule ermöglicht einen zeitgemässen, individualisierenden, kooperativen und eigenverantwortlichen Unterricht.	Die Bedürfnisse der Schule bezüglich Schulräume sind bei der Schulhauserweiterung der Sekundarschule berücksichtigt. Die Kommunikation zur neuen Infrastruktur erfolgt intern und extern adressaten- und termingerecht. Eine Strategie für die Informatik-Infrastruktur liegt vor. Der Einsatz der mobilen Endgeräte ist auf allen Stufen konzeptionell geklärt.
Die neuen <u>Unterrichtsmodelle</u> und pädagogischen Konzepte werden in allen 3 Lernzyklen erfolgreich umgesetzt.	Die Unterrichtsentwicklung an der Schule Eschenbach ist auf allen Stufen (neben stufenspezifischen Unterschieden) geprägt durch folgende Elemente: Geführtes Lernen, eigenverantwortliches Lernen, kooperative Lernformen. Zentral sind uns die Potenzialentfaltung der Lernenden, eine Wertschätzung gegenüber allen Mitarbeitenden, starke Beziehungen zwischen Lehrperson und Lernenden sowie die Vermittlung von Lernfreude zur Förderung der intrinsischen Motivation der Lernenden. Die neuen Lernmodelle und -formen ermöglichen es den Lernenden, ihr Potenzial und ihre Ressourcen besser freizusetzen.
Die Schule verfügt über eine gemeinsame <u>Beurteilungskultur</u> .	An der BS/PS bestehen gemeinsame Leitgedanken/Richtlinien für die Beurteilung der Lernenden.
Die unterschiedlichen <u>Unterstützungsangebote</u> der Gemeinde für Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte sind gezielt mit der Schule vernetzt.	Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen können ihren Auftrag erfolgreich umsetzen. Bei steigenden Anmeldungen kann die Betreuung aller angemeldeten Lernenden sichergestellt werden.
Die <u>Zufriedenheit</u> der Lernenden, der Erziehungsberechtigten und der Mitarbeitenden der Schule ist hoch.	Die Zufriedenheit aller an der Schule Eschenbach beteiligten Personen liegt uns am Herzen. Die Schule setzt sich auf allen Ebenen für gute Rahmenbedingungen ein, damit sich die Lernenden gut entfalten und die Lehrpersonen motiviert unterrichten können.

Im Folgenden stellen wir Ihnen konkrete Schwerpunkte vor, basierend auf den obigen strategischen und operativen Zielen im Leistungsauftrag.

2. Schwerpunkte Basis- & Primarstufe

Abschluss Einführung Lehrplan 21:

- Der Intensivkurs „Medien und Informatik“ wird durchgeführt.
- Die neu eingeführten Inhalte und Instrumente werden konsolidiert.

Abschluss Einführung Altersdurchmisches Lernen (AdL):

- Das AdL wird an der 5./6. PS eingeführt. Damit wird die formale Einführung gemäss Konzept abgeschlossen.

Qualitätsmanagement:

- Die Einführung des AdL an der 3./4. PS wird bei den beteiligten Eltern und Lehrpersonen intern evaluiert.
- Schulintern erhalten alle Lehrpersonen eine Rückmeldung zum Unterricht von den Lernenden, von einer anderen Lehrperson sowie von der Schulleitung.
- Alle Fachlehrpersonen holen ein Elternfeedback ein.

Infrastruktur:

- Die Infrastruktur für den Bereich „Medien und Informatik“ ist für den Zyklus 1 (Basisstufe) sowie für den Zyklus 2 (3. – 6. PS) konzeptionell geklärt.

Gemeinsame Beurteilungskultur:

- Die Beurteilungskultur der Basis- und Primarstufe wird gemeinsam in Richtung kompetenzorientierte Beurteilung weiterentwickelt.
- Die stufenspezifischen Leitgedanken/Richtlinien sind verschriftlicht.

3. Schwerpunkte Sekundarschule

Vorbereitung Einführung Lehrplan 21 auf Schuljahr 2019/20:

- Alle Lehrpersonen besuchen die obligatorischen Intensivkurse.
- Der Intensivkurs „Medien und Informatik“ wird durchgeführt.

Qualitätsmanagement:

- Schulintern erhalten die Lehrpersonen eine Rückmeldung zum Unterricht von den Lernenden, von einer anderen Lehrperson und von der Schulleitung.
- Alle Fachlehrpersonen holen ein Elternfeedback ein.

Infrastruktur:

- Das Schulhaus Lindenfeld 3 wird erstellt und Ende Juni 19 bezogen.
- Die Bevölkerung besichtigt das neue Schulhaus bei der Einweihung.

Vorbereitung Integratives Schulmodell:

- Das ISS-Modell wird stufenweise innerhalb von 3 Jahren ab Schuljahr 2019/20 eingeführt.
- Alle Lehrpersonen sind mit der Detailvorbereitung beschäftigt.
- Im 2. Semester findet ein allgemeiner Informationsabend statt (Einführung ISS-Modell, Lehrplan 21 Zyklus 3 und Schulraum).